

# JENOPTIK AG

## Ergebnisse des 1. Quartals 2013 und Ausblick 2013



8. Mai 2013

© Copyright Jenoptik, All rights reserved.

Dr. Michael Mertin, CEO  
Rüdiger Andreas Günther, CFO

- Jenoptik – 1. Quartal 2013
- Segmentberichterstattung
- Ausblick 2013
- Appendix



Erfolgreiche strategische  
Ausrichtung auf Zielmärkte  
Amerika und Asien

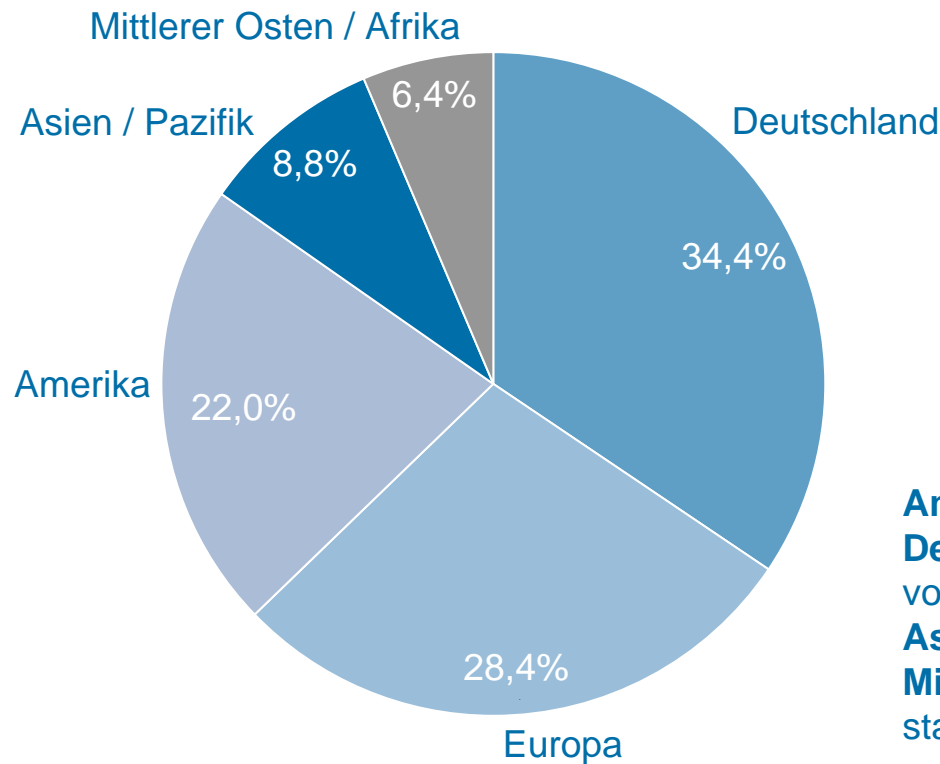
Megatrends treiben  
Nachfrage aus  
wichtigen Zielbranchen

- Leichter Umsatzrückgang im 1. Quartal 2013 (Schwäche Halbleitermarkt und Umsatzverschiebungen in Folgeperioden)
- Umsatzwachstum im Ausland
- Wachstumstreiber: Segment Messtechnik
- Auftragseingang auf Umsatzniveau, Book-to-Bill-Rate: 1,00
- Weitere Reduzierung der Nettoverschuldung

# Globale Aufstellung in unterschiedlichen Zielmärkten

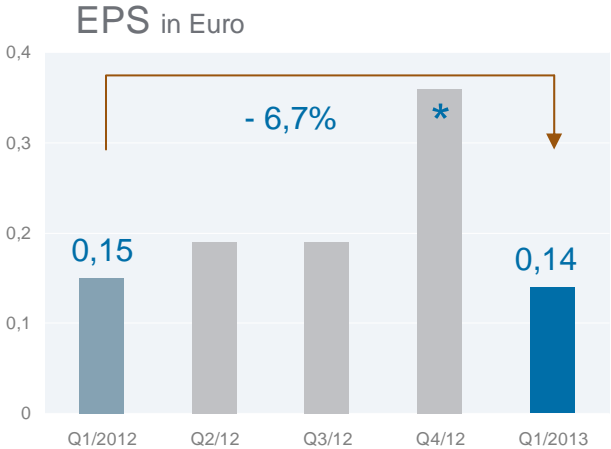
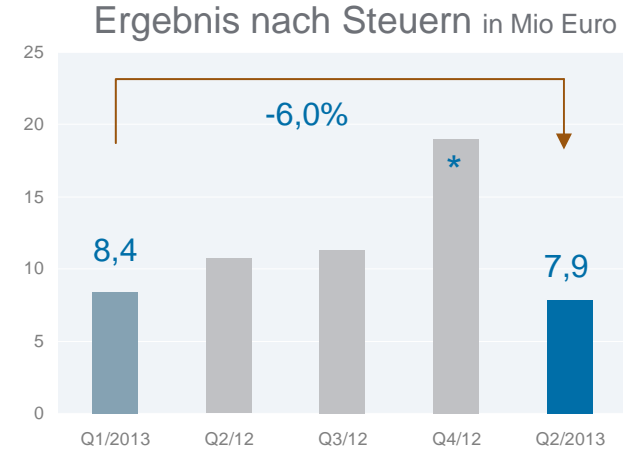
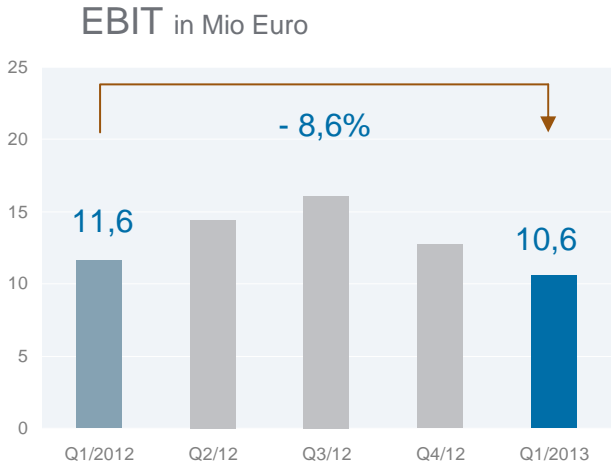
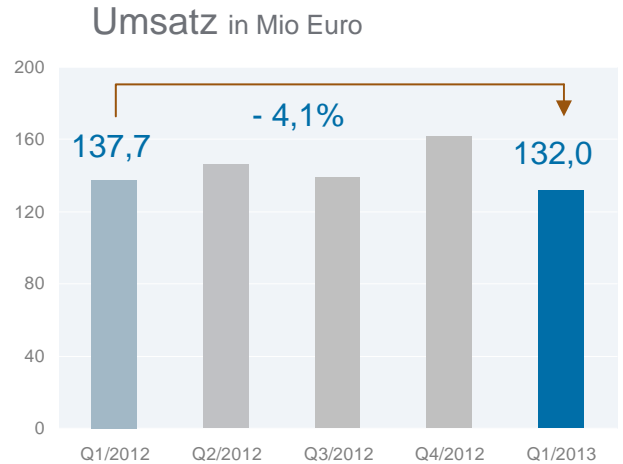


Umsatz nach Regionen (zum 31.03.2012)



**Amerika:** Umsatzplus von 14 Prozent  
**Deutschland und Europa:** Rückgang von ca. 10 Prozent  
**Asien/Pazifik:** leichter Rückgang (China)  
**Mittlerer Osten/Afrika:** gestiegen, Entwicklung stark abhängig von einzelnen Aufträgen/Projekten

# Umsatz und Ergebnisse trotz weiterem Ausbau der Vertriebs- und F+E-Aktivitäten nur leicht unter Vorjahr



\* latente Steuern

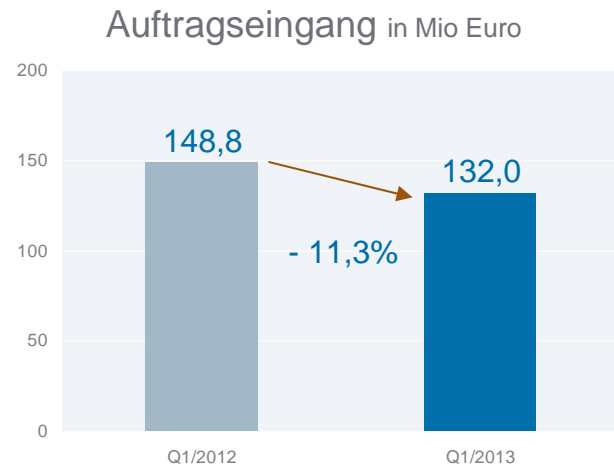
# Gewinn- und Verlustrechnung Q1/2013: Bruttomarge mit 36,2 Prozent nachhaltig auf hohem Niveau



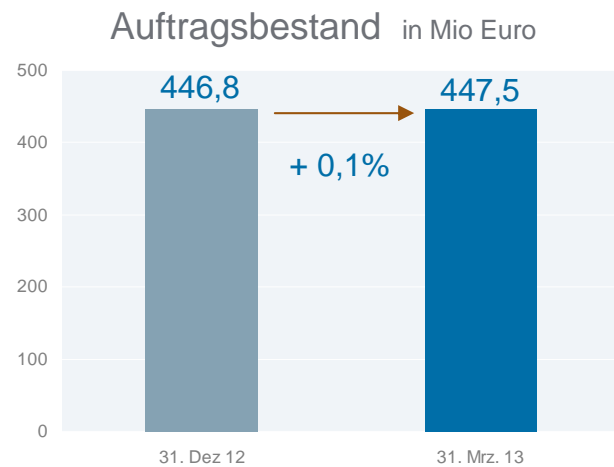
In Mio Euro	Q1/2013	Q1/2012
Umsatz	132,0	137,7
Bruttomarge	36,2%	34,5%
EBITDA	15,9	17,3
EBIT	10,6	11,6
EBIT-Marge	8,0%	8,4%
Finanzergebnis	-1,6	-1,7
Ergebnis vor Steuern	9,0	9,9
Ergebnis nach Steuern	7,9	8,4
Ergebnis der Aktionäre	7,9	8,4
Ergebnis je Aktie	0,14	0,15

- Verbesserung der Bruttomarge u.a. durch Kostenreduzierungen (Jenoptik Exzellenz Programm) sowie Skaleneffekte im Zusammenhang mit akquirierten Großprojekten
- Geplant höhere Aufwendungen für F+E und Vertriebsausbau
- Geringere Zinsaufwendungen aufgrund einer besseren Finanzierungsstruktur und attraktiver Konditionen
- Verlustvortrag: liquiditätswirksame Steuerquote von 13,7 Prozent

# Auftragseingang auf Umsatzniveau, Book-to-bill 1,00



- Auftragseingang erwartungsgemäß zurückgegangen
  - Q1/2012: mehrere Großaufträge, u.a. Verkehrssicherheitstechnik für Malaysia enthalten
- Trotz herausforderndem konjunkturellen Umfeld Auftragseingang auf Umsatzniveau Book-to-bill: 1,00



- Auftragsbestand auf Niveau vom Jahresende 2012
  - Laser & Optische Systeme: leichter Anstieg
  - Messtechnik: leichter Anstieg
  - Verteidigung & Zivile Systeme: leichter Rückgang

# Kapitalflussrechnung: Geplante höhere Investitionen beeinflussen Free Cashflow



In Mio Euro	Q1/13	Q1/12
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	15,2	17,4
Veränderung Working Capital und weiterer Positionen	-2,4	0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern	12,8	17,4
Cashflow aus operativer Investitionstätigkeit (SAV, im. VG)	-5,6	-4,2
Free Cashflow (vor Zinsen und Steuern)	7,2	13,2

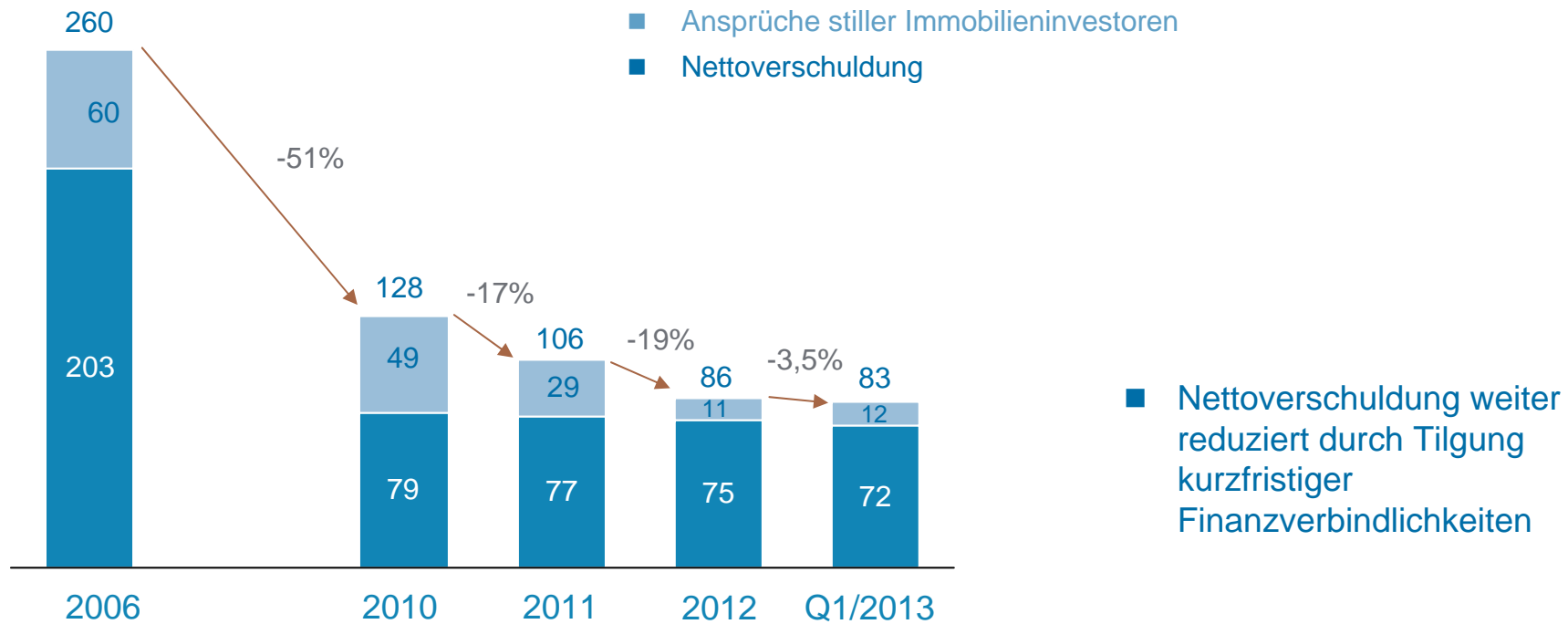
- Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit  
Effekte 2013: u.a. geringeres Ergebnis vor Steuern, Aufbau Working Capital
- Geplante höhere Investitionen



# Nettoverschuldung weiter reduziert



Abbau der Nettoverschuldung und der Ansprüche stiller Immobilieninvestoren gegenüber Jenoptik (in Mio Euro)



- Jenoptik – 1. Quartal 2013
- **Segmentberichterstattung**
- Ausblick 2013
- Appendix



# Konzernumsatz auf alle drei Segmente nahezu gleich verteilt



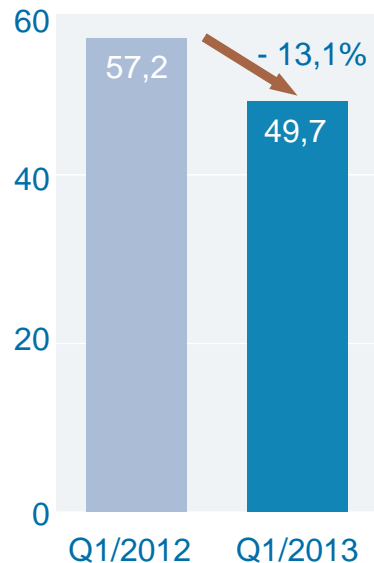
Umsatz: 132,0 Mio Euro  
EBIT: 10,6 Mio Euro



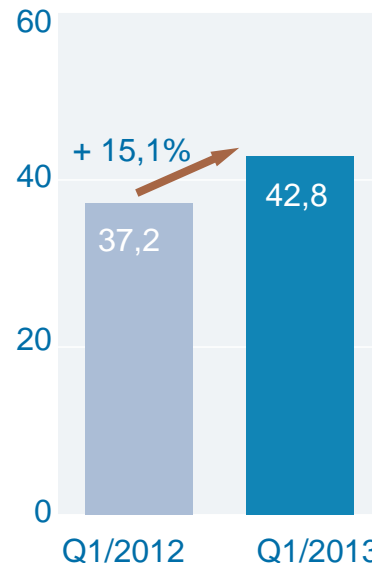
# Messtechnik erneut mit deutlichem Umsatzwachstum



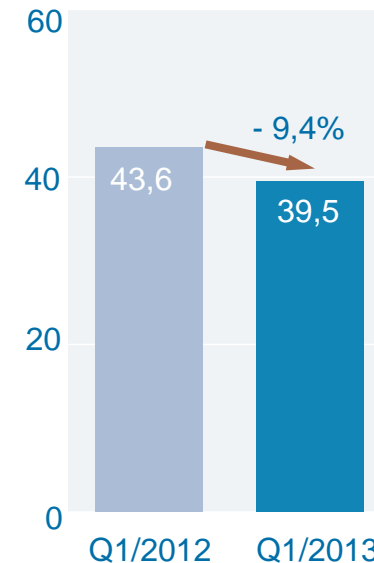
Laser & Optische Systeme  
Umsatz in Mio Euro



Messtechnik  
Umsatz in Mio Euro



Verteidigung & Zivile Systeme  
Umsatz in Mio Euro

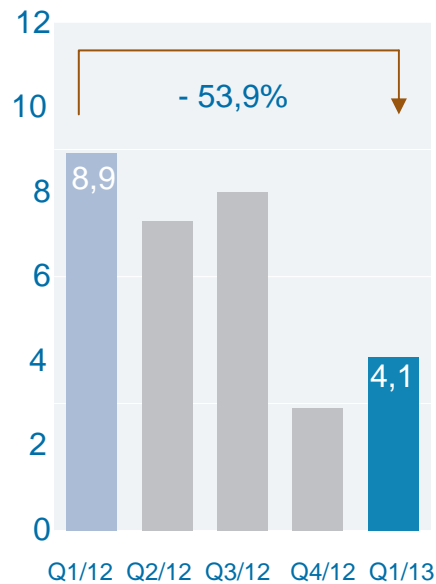


- **Laser & Optische Systeme:** erwartet verhaltener Start aufgrund schwächerer Nachfrage aus Halbleiterindustrie
- **Messtechnik:** weiter guter Umsatz mit Automobilindustrie sowie Abrechnungen für Verkehrssicherheitsprojekte
- **Verteidigung & Zivile Systeme:** Verschiebungen in Folgeperioden und Schwankungen aufgrund des Projektgeschäfts

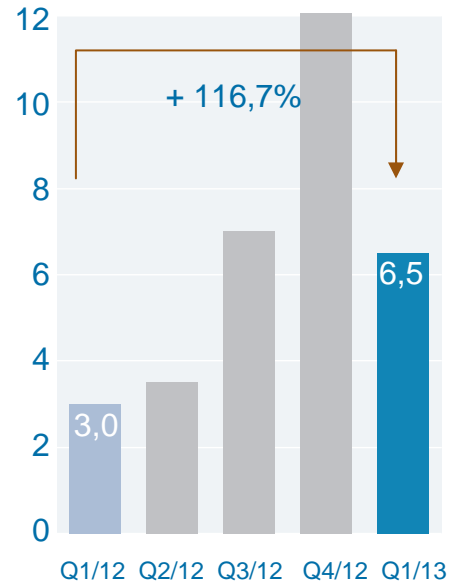
# Messtechnik mit signifikantem EBIT-Wachstum



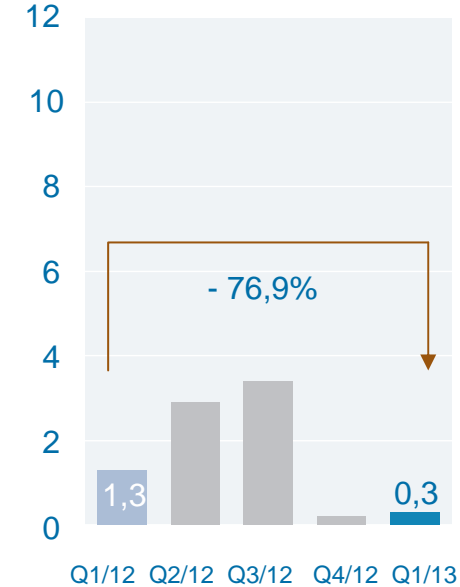
Laser & Optische Systeme  
EBIT in Mio Euro



Messtechnik  
EBIT in Mio Euro



Verteidigung & Zivile Systeme  
EBIT in Mio Euro



- **Laser & Optische Systeme:** Umsatzrückgang, F+E und Vertriebsausbau beeinflussen EBIT
- **Messtechnik:** EBIT mehr als verdoppelt, Ergebnis folgt Umsatzentwicklung
- **Verteidigung & Zivile Systeme:** EBIT-Rückgang durch geringeren Umsatz

- Jenoptik – 1. Quartal 2013
- Segmentberichterstattung
- **Ausblick 2013**
- Appendix



# Prognose 2013 bestätigt, Trainieren operativer Exzellenz - fit für Wachstum 2014/15



## Umsatz und Ergebnis 2013

- Leichtes Umsatzwachstum von bis zu 5 Prozent
- Je nach Verlauf des Halbleiterzyklus und der Entwicklung der Nachfrage aus der Automobilindustrie im 2. Hj. soll im operativen Geschäft erzielt es Konzern-EBIT 50 bis 55 Mio Euro betragen
- Kosten im mittleren einstelligen Millionen-Euro-Bereich für u.g. Projekte und Standortoptimierungen beeinflussen EBIT

## Umsetzung von Projekten zur weiteren Verbesserung der Profitabilität und Sicherung des Wachstums

- Weiterer Ausbau der internationalen Vertriebsstrukturen
- Standortoptimierung:
  - Optikfertigung in Nordamerika wird an einem Standort gebündelt
  - Fertigung der Energiesysteme in Deutschland erfolgt nur noch an zwei Standorten
- Implementierung weltweit eines harmonisierter ERP-Systeme; Fortführung des Jenoptik Exzellenz Programms

# Alle Sparten mit stabilem oder positivem Ausblick für 2013 und folgende Jahre



## Laser & Materialbearbeitung



- Internationalisierung (Asien und Nordamerika)
- Wachstum insbes. in ausgewählten Nischenmärkten der Materialbearbeitung und Medizintechnik

## Optische Systeme



- Rückgang in Halbleiterindustrie, Erholung in H2 2013 möglich
- Standortoptimierung Nordamerika
- Gewinnung neuer Key-Accounts außerhalb der Halbleiterindustrie
- Fortsetzung Ausbau Systemgeschäft

## Industrielle Messtechnik



- Weiteres Wachstum 2013 erwartet
- Hoher Auftragsbestand bietet gute Chancen
- Profitiert von Trends im Bereich Automotive, z. B.
  - Downsizing
  - Hybrid-Antriebe
  - Effizienzsteigerung beim Powertrain

## Verkehrssicherheit



- Auslieferung und Abrechnung von Großprojekten 2013
- Weitere Großaufträge in Pipeline
- Trend zu Großprojekten mit höherem Software- und Serviceanteil (eigene Software)

## Verteidigung & Zivile Systeme



- Stabiles Geschäft mit langfristigen Großaufträgen
- Standortoptimierung im Bereich Energiesysteme
- Aufbau des internationalen Geschäfts
- Wachsender Anteil von Produkten für zivile Märkte (z.B. Lokomotiven)





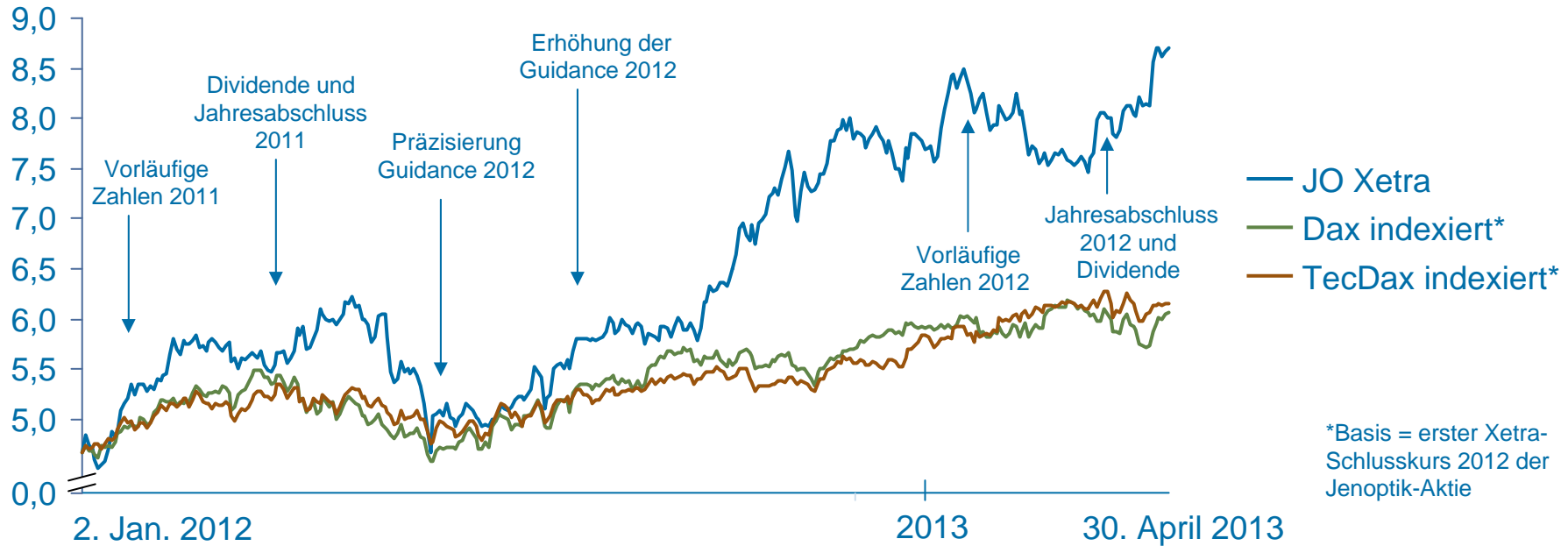
## Unsere mittelfristigen Ziele

- Ab 2014 Fortsetzung des Wachstums mit ca. 10 Prozent pro Jahr
- Umsatz von rund 800 Mio Euro bis 2017 (ohne größere Akquisitionen), davon mehr als 40 Prozent in Asien und Amerika
- EBIT-Marge von 9-10 Prozent über den Zyklus

- Jenoptik – 1. Quartal 2013
- Segmentberichterstattung
- Ausblick 2013
- **Appendix**



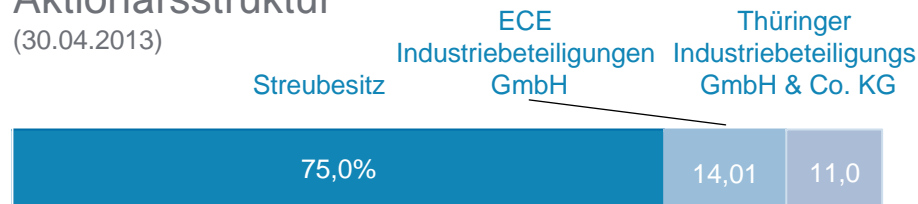
# Entwicklung des Kurses der Jenoptik-Aktie im Vergleich zu Dax und TecDax seit Anfang 2012



\*Basis = erster Xetra-Schlusskurs 2012 der Jenoptik-Aktie

## Aktionärsstruktur

(30.04.2013)



**ISIN / WKN / Ticker** DE000622107 / 622910 / JEN

**Anzahl Aktien** 57,238,115

**Marktkapitalisierung** 498,5 Mio Euro  
(30.04.2013)

**Grundkapital** EUR 148,819,099.00

- 8. Mai 2013
- 15. Mai 2013
- 22./23. Mai 2013
- 23. Mai 2013
- 28. Mai 2013
- 4. Juni 2013

Ergebnisse des 1. Quartals 2013, Telefonkonferenz  
Deutsche Bank German, Swiss, Austrian Conference, Frankfurt/Main  
Commerzbank German Mid Cap Investment Conference,  
Boston/New York  
Roadshow Wien  
Roadshow Zürich  
Ordentliche Hauptversammlung

Katrin Fleischer  
JENOPTIK AG

Leiterin Investor Relations  
Tel. +49 (0)3641-652290  
katrin.fleischer@jenoptik.com



Dr. Michael Mertin  
CEO  
JENOPTIK AG



Rüdiger Andreas Günther  
CFO  
JENOPTIK AG

Diese Nachricht kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Jenoptik-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Derartige Faktoren können zum Beispiel Wechselkursschwankungen, Zinsänderungen, die Markteinführung von Konkurrenzprodukten oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.